



Impfangebot des BÄD

Impfangebot für Beschäftigte des Universitätsklinikums Erlangen und der Universität Erlangen-Nürnberg

Impfungen sind freiwillig und dienen primär dem persönlichen Schutz eines jeden Beschäftigten. Indem Sie sich impfen lassen schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern gleichzeitig auch indirekt die Ihnen anvertrauten Patienten (z.B. Kinder, Schwangere, Immunsupprimierte, ...). Nicht dokumentierte Impfungen, z.B. bei fehlendem Impfpass, gelten als nicht durchgeführt und sollten nachgeholt werden. Gegebenenfalls zusätzlich verabreichte Impfungen sind in der Regel nicht mit erhöhten Nebenwirkungen verbunden.

Für Beschäftigte der Universität und des Universitätsklinikums mit Kontakt zu humanen Materialien (z.B. Labor) und ebenfalls Beschäftigten mit direktem Patientenkontakt bieten wir folgende Impfungen an:

Hepatitis A: Übertragung fäkal-oral als Schmierinfektion. Übertragung auch über kontaminiertes Wasser oder Nahrungsmittel. Eine 2-malige Impfung im Abstand von mindestens 6 Monaten mit einem Totimpfstoff führt zu einer langanhaltenden Immunität.

Hepatitis B: Übertragung über v.a. Blutprodukte (z.B. Nadelstich), auch sexuell. Die Grundimmunisierung erfolgt mit einem Totimpfstoff durch 3-malige Impfung innerhalb von 6 Monaten. Die Immunität hält nach anschließender positiver Titerkontrolle (Blutentnahme 4-8 Wochen nach der letzten Impfung) mindestens 10 Jahre.

Hepatitis A/B: Mit einem Kombinations-Totimpfstoff wird eine 3-malige Impfung innerhalb 6 Monaten empfohlen. Die Immunität hält nach anschließender positiver Titerkontrolle (Blutentnahme 4-8 Wochen nach der letzten Impfung) mindestens 10 Jahre bezüglich Hepatitis B. Hinsichtlich Hepatitis A ist von einer langanhaltenden Immunität auszugehen.

Für Beschäftigte der Universitätsklinik mit direktem Patientenkontakt (z.B. Pflege) bieten wir zusätzlich folgende Impfungen an:

Masern/Mumps/Röteln: Kinderkrankheiten können im Erwachsenenalter deutlich schwerere Krankheitsverläufe und Komplikationen verursachen. Nach 1970 Geborene sollten 2-mal gegen Masern, Mumps und Röteln mit dem Lebendimpfstoff geimpft sein. Die Immunität hält lebenslang.

Varizellen (Windpocken): Kinderkrankheiten können im Erwachsenenalter deutlich schwerere Krankheitsverläufe und Komplikationen verursachen. Sofern Windpocken nicht bereits sicher durchgemacht wurden, wird eine 2-malige Impfung im Abstand von mindestens 6 Wochen mit einem Lebendimpfstoff empfohlen. Die Immunität hält lebenslang.

Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Polio (DTaP-IPV): Der Impfschutz dieser Totimpfstoffe beträgt nach Grundimmunisierung 10 Jahre, so dass nach Ablauf dieser Frist eine Auffrischungsimpfung empfohlen wird. Bei fehlendem Impfschutz gegen Keuchhusten (Pertussis) kann die Impfung mit dem Kombinationsimpfstoff auch schon vorher erfolgen.

Influenza (Virusgrippe):

Hier ist eine jährliche Impfung ab Herbst mit dem jeweils aktuellen Impfstoff empfohlen.

Bezüglich weiterer Informationen stehen auf unserer Homepage (<https://www.baed.fau.de>) ausführliche Aufklärungen mit Erläuterungen zu den impfpräventablen Krankheiten zur Verfügung.